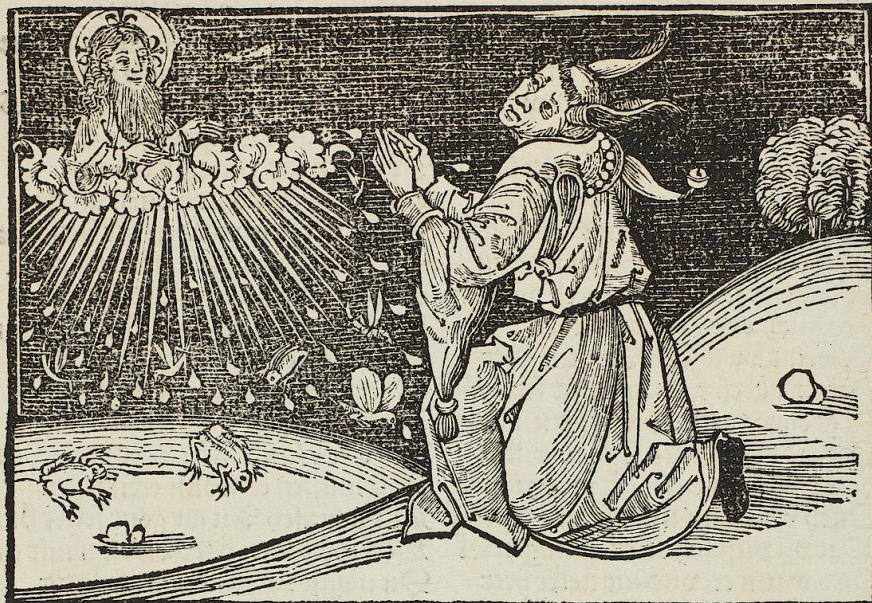


Der wünschet das er nit verstat
Dem in syn anschlag ist zu noc

Vnd nit syn sachen setzt zu gott
Der kumbt zu schadē/feu vñ spote



Unnütze wünschē

Der ist ein narre der wünschē dat
Das in alles bald schad ist alles gāt
Vnd wan es hett vñ würd in wat
So wer er doch ein narre alles vor
Mydas der künig wünschē wolt
Das alles dz er an greiff würd goldt
So das war ward/so leyd er not
Dan in zu gold ward wun vñ brot
Rechte hatt er das er deckt syn har
Das man nit seh syn Esels or
Die dar nach wüchsen in dem vor
We de syn wünsch all werdē war
Vil wünschē das sie leben lang
Vnd dānt der sel doch also twang
Mit schlēmen/prassen in wunhuf

Das sie vor zit müß faren vñ
Dar zu ob sie schon werden alle
Sint sie doch bleich siech vngestalt
Je backen vnd hut ist so ler
Als ob ein aff te mütter wer
Vil getzlichkeit die tugent hat
Das alter in eyn wesen stat
Im zyttern glyder/stym/vnd hien
Ein trieffend nas vnd glatzche stien
Syn frowen ist er vast vuner
Im selbst vnd synen kynden swer
Im schmelt vñ gfelt nit wñ mā dat
Vñ siecht vil das in nit dūckēt gut
Welch lebē lang die hāde groß pyu
Alz te in nuwen vnglück syn
In treuren vnd in steten leyd
Erden te tag in schwarzē kleyd

e vt